

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die vierundzwanzig Alten - Cod. St. Georgen 65

Otto <von Passau>

Ravensburg [?], [1478]

[17. Alter]

[urn:nbn:de:bsz:31-271538](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271538)

Spricht Ihesus xpus in dem ew:
 angelo vatter minez erkläre
 si mit der klarhait die ich by
 die hatt ee die welt gesthaff:
 en word Nun merck du minen:
 desele wie gar gut ist vnd ubē
 all menshlich sim nutze nach
 sthewendem leben zestellent
 Waim mit Im dringest du
 mit krafft zu dem guldm.
 throne den dre fürbas niemā
 genemen mag Amen. **Der**
suben zehent alte leit mag
betten sy vnd wa vnd.
Wem man betten soll
vnd ouch wie vil es krafft
hett vnd was grossen
nutz es bringen mag
gen gott

Richt gut vnd gott:
 lichi leie hant dich
 nimmende sele vor
 mir adellich vnd nu:
 tzlich die vor genan:
 ten alten yeglicher In sinez ma:
 terie geleit das die dem das
 aller best gesin mag zu dem
 ewigen leben Da du mit elu:
 gluchet vnd wol den guldm
 thron des ewigen küniges

mügest besitzen Aber ich
 sobent zehender alte sol dich
 nimmende sele gar am nutze
 leze wissen Die da hailigkeit
 vnd saligkeit bringet des
 ewigen lebens Vnd das ist
 die kunstreichost leze Die vn:
 ser heer ihesus xpus leit sin
 vsserwelten iunger nach al:
 ler volkomenhait Do si zu
 im sprachent heve lez vns
 betten Do leit er sy das hai:
 lig pater noster Darim be:
 schlossen sind die aller besten
 syben gebett Damit er vns
 versehen wolt vmb all vnser
 nottueft Er sprach ouch In
 sinem liden bettent das re mit
 in bekörung koment Ihesus
 xpus gieng ouch dick betten
 an das gebrieg vnd an am
 amodi vnd In das veld vnd
 In die wuisti vnd in den tem:
 pel vnd an ander heimlich
 stett Er bettet ouch an dem
 hailigen crutz vntz an den
 tod Sant Pauls spricht
 Ir sond on vnder lauffi betten
 das ir behalten werdent
 Als ob er sprach Ihesus hat
 selber gebettet vnd haut
 vns gehaissen betten wan

en betten mügent wie im in
unserm leben mit wol geual:
len Vnd darumb betten ist
der größte dienst amez den
wir gott erlögen mügent
vnd den ouch gott von uns
hon wil Es ist mit krefftiges
vnd gewaltigeris in gottes
ougen dem am luter andäch:
tig gebett Spricht Augu:
stinus Wam es demget
dahin da nieman hin gelan:
gen mag Spricht Johan:
nes mit dem gulden mund
vnd spricht ouch Seinhan:
du Wam das gebett endli:
ch vnd andächtlich vnd
nützlich vnd in beinstig ist
so durch deinger es dich in
die hymel vnd kumt für
gott vnd roucket stänlich
en frucht das es mit ver:
geben herwider kumt den
mit grossen lon vnd mit
frucht barem nutz vnd sun:
derlich empfahet das gebet
groß züuersicht Wam das
böß leben des menschen mit
wret spricht Gregorius
Vor an lez ich sibentzenen
der alte dich innende sele
was gebett si nach siner

Krafft Wam als die bapst
schreibent in dem recht buch
So ist betten am güttige be:
girdede des gemütes das sich
gantz in gott allain beket
vnd umb gott etwas erwir:
bet das sin begird gemüt be:
geret Es spricht Hugo Ge:
bett ist am güten gemütes
demütikait vnd am gantz be:
keten in gott mit globen mit
züuersicht vnd mit inn vn
ist am vernüfftig uff gang
in zimlich butten vnd hillet
mit im Damastenus Es spri:
cht Augetma Das bettan mit
anderis ist Dem von der me:
nsth mit gott vnd von gott
inbesthaidenheit begeret
das aller best ze vbernde Das
spricht er vnd hillet mit im
Aristoteles Betten ist am ga:
istlich werck das sich der
mensch gott erbüetet mit al:
ler erwir dikait siner gemü:
tes vnd sich got er git vnd
gottes vergicht zu amem her:
ren für alles das das da in
zit ist vnd in ewigkait ge:
sin mag Darius Redat Sein:
hardus in amez bredie vnd

Spricht wie wol das sy Das vn-
 ser herz gott on vnderlaß an
 allen stetten vnd aller zit
 vns an sehe vnd erk eme so
 sicht er vns doch aller minne
 klichest vnd endlichost an.
 wem wir betten **W**on in dem
 gebett so kret er sin antlit ge-
 gen vnserm gebett **A**ls da
 am fründ lieplichen mit dem
 andern kofet **V**nd wes wir
 von hm begerent das wil er
 vns in wredigkeit er götzen
 vnd erzogen **D**arumb sol
 sich am yeglicher mensst mit
 allem ernst flissen durt vnd
 vil zu bettent mit andacht
 vnd mit fürsichtigkeit **W**on
 es spricht **C**risostomus der
 zulum mund **V**ber **M**atheus
 ewangeli **D**as die das aller
 größte vnd wredigost opffer
 ist die wir gott vmer geopf-
 ran mügent **A**m ram luter
 andachtig gebett **W**am
Wam als am edle rouetze
 inden für machet amen gü-
 ten wolgesthmarken roch
 vnd tampff vnd sthmark
Also machat das recht vn-
 hailig gebett am edl **S**us-
 stait in göttlicher gesicht

nach sinem wolgeuallen
Vnd spricht **C**risostomus.
 wilt du wissen wie groß die
 wredigkeit des gebettes ist
Als bald es von des menssthen
 mund vff flisset als bald en-
 pfahent es die engel vnd
 bringent es für die ougen
 gottes **D**em gelich spricht
Effren in dem buch von
 der flag der welt. **D**as am
 ram luteris gebett ist am mit
 kofen vnd eunen vnd gesprä-
 che mit gott vnd mit grossen
 sthalle vnd freuden begegn-
 et gott **D**as spricht er vn-
 hullet mit hm **A**mbrosius
 vnd **D**ionisius **E**s ist ouch
 am grosser vnderstaid ge-
 bettes **A**ls **C**assiodorus sp-
 richt in sinen bredimen **A**ms
 ist butung **A**ls der mensst
 bittet für sin fründ vnd vmb
 ablas siner misserat **D**as
 ander das am mensst bittet
 für des andern menssthen
 sünd oder vmb am feid oder
 vmb den erdtwücher oder
 vmb gesundthait siner li-
 bes oder vmb gut wetter oder
 vmb ander nottueff vnd.

dis alles hauffet ain außhen
von gott Aber das drut ist da
nckbarkeit das der mensth
on vnderlaf dancke gott alles
des guten das er ye von gott
empfangen haut in klaimen
in grossen luplich oder gaistlich
Das vierde das wir gott bit
tend vmb ewig sachen vnd vñ
gott das wir in ewiglichen
sehent vnd messent auff das
aller hochste gut das er selbe
ist vnd die wesen sind all not
tuefftig zebittent in dem zit
vnd gehörent zu ainem gu
ten mensthen vnd ainem guten
leben Es sprechent vnd schri
beit ouch die maister götlich
er kunst von mängerlay an
betten das allain gott zu hört
vnd das ist ain eigen betten
der aller hochsten wiedikait
die yeman erdenken kan Von
dem schribet Damastenus
Das man gott von imman vnd
von vñman an betten sol als
das aller hochste vnd wredig
ost gut vnd dem sol man von
imman an betten mit hertzen
vnd mit mut vnd mit allem
ernst vnd mit aller krafft der
sele vnd mit aller vermügent

Man sol im ouch ussvendig
betten mit allen gaistlichen
züchtigen gebärden vnd wan
del mit wamen mit knüwen
mit an das hertz klopfen vnd
mit allen sinnen vnd aller an
dächtiger wis die gott ain lob
lich ere mügent gesin als dem
aller hochsten vnd obroster
gut vnd als vnserm schöpffer
woam er der aller hochste vñ
best vnd edlost ist für alle ding
vnd gewaltig hymelruhe vnd
erdrichs vnd ain schöpffer
aller creatur So hauffent die
dienst die gott gesthehent
ain anbetten vnd der nam an
betten gehört niemant zu den
gott allain vnd kam er crea
tur die ouch ye als hailig wad
in zit das spricht er vnd hel
lent ouch mit im alle leuer
in götlicher kunst vnd gesth
riffte mit im gelich Das
ander betten ist gebett das
man tut vnuernüftlichen
Gott vernimpt vnd verhort
mit des betters stym on sin he
rtz vnd sicht allain des hertz
en mainung an vnd mit der
wörter helle Es ist wäger

in einem stillen hertzen betten.
 dem styme vnd wörter verhe:
 ren Das spricht er vnd hillet
 mit jm der lezer vil Vnd ysay:
 as der pphete Aber etlich men:
 sthen bettent mit mund vnd
 mit hertzen vnd gemüt Vnd
 zu sollichem gebett sind alle
 gewicht priester gebunden
 vnd all die da pfründen vnd
 gots gaben hond vna all clo:
 ster lut vnd all die das almu:
 sen empfangen vnd zehende
 vnd oppfer messent Das alles
 sribent die bapst vnd ge:
 bietent das man gualt in
 den recht büch wilt du min:
 ende sele wol vnd recht betten
 vnd fruntlichen so volg me:
 sibent zehenden alten du
 solt dms selbe in allen gebet:
 ten wol warnemen wann
 wer bettat der redat mit gott
 wer aber liset mit dem redat
 gott **Hydorus** vnd mit jm
Sant Augustin Darumb
 wenn du bettest so nim indine
 gebett dm selbe war das du
 die bett wörter gar vnd gantz
 sprachist öne rezung vnd
 das du die sinne der wörter
 wol betrachtest on hinderung

vnd das du ouch das end der
 gebettes wol ansehest oder
 warumb vnd wem vñ wem
 du bettest Oder was dm mai:
 nung sy wann dm end des
 gebettes sol gottes ere sin
 vnd dmer sele nutz vnd aller
 menschen trost denen du dm
 gebett mainst sy syent le:
 bent oder tod vnd wele dir
 der manung abe ame grie:
 ng so war dir dm gebett
 slumig vnd on groß frucht
 vnd wenn aber du die wis:
 mit andacht vnd mit ernst
 krefftlich tust so möchte
 dm gebett als vernunft:
 lich in am jubilieren gezo:
 gen werden Das du dms selbe
 vnd aller creature ze mal
 vergässest vnd dir nieman
 ain gegen wüest war den
 gott allain Spricht **Hugo**
 von sant **Victor** vnd **Augu:**
stinus in dem büch von der
 regel wer bettet mit müd
 vnd on alles hertz der tut
 sund ob es geschicht mit
 fürsätzen vnd mit verda:
 chtem müet vnd ist das
 gebett on frucht dar spricht

er vnd hillet mit **Im Cassio**
dorus wirt aber dir din ge:
müt gezeitet on fürsichti:
keit wider dinen willen
Vnd das es geschicht von tra:
nckheit dines gemütes vñ
mit von der sünunge noch
von vnachtigkeit dines gemü:
tes Das vergut dir gott sp:
richt **Sasilus** Wann du
macht din selbs zu allen zi:
ten mit gewaltig sin Das
spricht er vnd hillet mit
Im Augustinus Es möcht
ouch der better als vil in be:
trachtung sehens vnd war:
nemens uff die worte hon
die er bettert das er murtzes
verstieß vnd verzret wurde
Wann es spricht **Hugo**
von sant **Vic tor** das am lu:
ter gebett Als über flüsset:
lich in andacht des gemüt:
es sich zu gott keren mag
vnd möcht das es von Inbr:
nstiger minne vergüß der ge:
hällung darumb es das
gebett haut angefangen
Recht vnd wol vnd frucht:
bar betten ist recht vnd wol
leben vnd gut werck werck

würken vnd über das hüllet
wol gebetter. Wann es spricht
Origenes Der am recht le:
ben füet nach gottes lob der
bettert on vnderlaß Die wil
er in gerechtigkeit belibet
So ist im sin gut werck am
gut betten ob er doch mit
munde mit bettert Vnd wer
das behalt das gott büt vñ
sin sun ihesus xpus Vnd vnser
lieben fromen sant **Marian**
zelob vnd zu eren das si gott
für vns bitte vnd das gebett
hüllet am buten vnd mit am
betten Vnd mag vnd sol be:
stehen in andacht vnd in er:
zögunge inwendig vnd vñwe:
dig Als da uor geschriben
stat allam das man si mit
anbetti als das aller best gut
Wann das gehört nieman
zu dem gott allam Douch
in sölicher wiß die engel an
betten das si mit werden
vnser abgot Von den sinen
schribet maximianus der
bisthoff an ainer bredie vñ
sant **Peter** vnd sant **Paul**
Voz den diener erat der hat

den herren geeret wann des
 dieners ere geschicht durch
 des herren ere willen Vnd
 darumb das wir die hailigen
 vnd die engel erant das tünd
 wir durch vnser herren ere
 willen der si gehailigot vnd
 geeret haut vnd ouch darub
 das si für vns gott bitent
 vnd was vnser gebett mit ver:
 mag das si vns das vmb gott
 erwerbent vnd das ist aller
 lezer manug in göttlicher
 kunst Das dritt ist am ge:
 bett der erwidigtait des
 hailigen crützes der hailige
 nagel der diaminen kione
 vnser herren vort vnser fro:
 wen tuchlin vnd der hailigen
 gebaim vnd vil andran gros:
 sen hailigen das die cristen:
 hait grösslich erant das solt
 du erant vnd solt si biten dar:
 vmb das si vernünftig crea:
 tuen sint wann es spricht
Augustinus In dem buch vo
 der stutt gottes wem am
 mensche rechte liebe haut
 vnd wir am erstrebet so haut
 das ander nach sinem tod:
 lieb alle die klaidet die zu

siner person gehortant vnd
 erbut in ere also sol man och
 tun dem hailtum das dem
 hailigen näher ist gesti:
 vnd gelegen mit ere erbie:
 ten ¶ **W**si du so merck
 du nimmende sele was du an
 betten oder bitten solt oder
 durch gotz willen oder durch
 der hailigen willen minen
 oder erant Das du in vnge:
 wonlich bett mit vallest In
 abgöt gebett wann dar was
 die zermal gross lünd vnd
 die wir gehört ouch zewissen
 was recht vnd wol gebetten
 sy als ich dich geleit hon och
 solt du wissen das etlich men:
 schen bettant In heem gemüt:
 on alle wörter des mundes
 vnd nement götlich zartait
 vnd sin wesenhait in den fun:
 cken der sele zu amem gegen:
 wueff wann alles re betten
 ist am süß betrachten von
 hymelsthen sachen vnd vo
 göttlicher güti vnd von klar:
 hait ewiger maiestat vnd
 söllich bettet die bettent in
 dem gaist vnd in der warhait
 als volkomen diener das besten

lonen warm si sind die am
sthoront leben am benügig
volgung tünd Von dem
Spricht Jeromimus In ai:
ner Epistel Si sth lauffind
oder roachint so sint si alle
ir werck am fruchtbar bet:
tan warm nutzlich vnd war:
lich vnd recht bettan ist
Imetlichen minen Das sp:
richt er vnd hillet mit Im
Gregorius Im buch von den
sitten Etllich menschen bet:
tand mit worten allain on
herze. Vnd on gut gedent
vnd das bett das ist gar sel:
ten fruchtbar Doch ist es
wäger gott dienen mit dem
mund allain dem zemaul
nütz tun über al oder sünd:
liche werck tun oder vben
Von dem spricht Vsidozus
von dem höchsten gut Es
ist vnuerfangen da das heiz
am stum ist vnd ist als am
stum Als xpūs ihesus in de
ewangelio gelet hat der
da bettat wol vnd recht
der wirnt alles desf gerwert
das er gott bittet Warm
guti werck sind am uffenth:
alten am gutten gebettes

Das spricht er vnd hillet
mit Im Vsidozus von dem
höchsten gut Vnd Grego:
rius In smez la sprichet
By diesem hymne solt du merck:
en das wol vnd loblich ge:
betten müß gesthehen von
gemüt von kresten der sele
von mund mit gantzen wor:
ten von gutem leben vnd
wercken Vnd in göttlicher
übung das die wos alle by
am ander standint Du solt
dich hüten das du icht sieche
werdest vnd gebresthafft
in dinem gebett Als die tünd
die sich etwen zu gott keren
vnd in iren bekeren so bettet
so gar hitzetlich. Vnd darna:
ch kaltlich darnach stumetlich
vnd darnach sthlauffetlich
vnd zeungst wirnt nütz dar
uß Solich gebet ist vnuerfa:
ngen vnd videntlich gebett
Spricht Augustinus über
den psalter Er spricht ouch
für bas In dem gebett solt
du zu nemen vnd bas vnd ye
bas darim In andacht vnd
in ernst wachsen Verzücht

er ouch dir din gebet ettro
 lang daz tüt er darumb daz
 din ernst in dem gebet dester
 grösser werd **E**x wil aber kai
 ner gebett by nüt verziehe
 ob du recht bettost als da
 vor geschriben stat **T**as
 spricht er vnd ander lezer
 vil wez aber bettet vnd dar
 zu sündet der spottet gottes
 me dem er bette **S**pricht
Crisostomus vber **Matheus**
 ewangeli. **V**nd als am rit
 ter in einem streit on harna
 sth vnuerfangen ist also ist
 bettan on fastan vnd on all
 müsen vnuerfangen **V**n ist
 am kranckes gebett daz mit
 allmüsen gegeben mit geste
 rzt wirt noch ist. **D**as sp
 richt er vnd hillet mit **J**m
Gregorius vnd **Isidorus**.
Gott gut dir vil me durch
 dines gebettes willen dem
 du selber begerest. **W**am
 der sthacher an dem crutz
 begeret allam das vnser
 herz **i**hesus xpus an in ge
 dächte darumb gab **s**m got
 das ewig rich als das hai
 lig ewangeli spricht **V**nd

Wilt du am rechter volkom
 ner bettet sin **S**o merck wie
 dich die hailigen bapst le
 zent bettan mäingvältigk
 lich **J**m den recht büchen.
Si sprechen du solt getreu
 we vnd glöbig sin in dinem
 gebett wam bettan luter
 der menschen sünde **D**u solt
 sicher sin in dinem gebett wam
 gott offnat dir sin hämlich
 ait daz **J**me du solt demütig
 sin an dem gebett wam es
 durch dringet die wolken.
Du solt andächtig sin in dine
 hertzen vnd in dinem gebett
 wam es gaut in die oren
 gottes **D**u solt sthämig sin
 in dinem gebett **A**ls der offe
 sündet was der da bettat
 in dem tempel vnd sine ouge
 gen dem hymel mit erheben
 wolt **D**in gebett sol hämlich
 sin das du dinen lon mit offen
 lich verlierest **D**in gebett sol
 kaim sin vnd luter vnd vnuer
 misthet aller vntugent daz
 es gott von dir wol geualle
Din gebett sol ouch ernsthaft
 sin **V**nd vnbenügg **J**nbrün
 stig sin vnd voll nym vnd

begird das gott din hämliche
cher freund werd Es sol ouch
mit flis emsig sin wann die
dienst die man da gott er-
zögt sol man all zit vben vñ
mit vnder wegen lon **Dis**
alles lezent vns die bapst
in den recht büchern Vñ
den gelich spricht **Cassio:**
dozu Also zu volkomenh:
ait des gebettes hörent all
tugent Also hezt zu tugent
erwerben andachtige gebet
Vñ mag niemant on bettan
weder tugent noch gnad er-
werben noch gewinnen **Oh**
solt du ander wiss in dinem
gebett hon die gott ze mal
werd vñ genam sind von
dir wann der mensch bet-
tat recht spricht **Gregori:**
us der sich selber schatzet
mit anders dem am puluer
vñ was er gutes erworbet
in dem gebett das er es der
göttlichen krafft zu lege
vñ mit sin selbs volkomenh:
ait **Dis** ist ouch am loblich
gebett nach volkommer w:
se **Als** vnser her **ihus xpus**
spricht in dem ewangelio

Das du für din vident betta
solt vñ für alle die die dich
durch achtent **Als** er telt an
dem hailigen fron crutz vñ
spricht ouch das wir in de
gebett lützel redan sond wan
das wir in dem gebett mit
gott redint **Spricht** die gloß
das sol als gar ernstlich sin
das wir kams menschen red
mit achtind **Von** dem spricht
Heda in dem buch von dem
tempel **Salomons** Das hai-
lig gebett betüttet vil vñ
grosse sach in aller stund vñ
statt **Ob** wir vns hütent
vor vnzimlichen sachen vñ
wertten vñ vor müßigen
vnzimlichen vñigen woe-
ten vñ vor vallen der zung:
en die schädlich sind vñ sond
vns flissen ramer gedent
des gemütes damit vns gai-
stlich künsthait gehailt
wirt **Ouch** lezt vns **Cassia-**
nus von der gesetzt der men-
schen das du in dinem gebett
vnuerlassen ungebard habist
noch mit mund redan noch
rüsspern noch hüstun wüßlen
noch sünstzen noch kam wiss

die dich an andächtigen gebet
 gelien mag vnd noch mit hen:
 den noch mit füßen noch mit
 gebäiden das weder du noch
 andre menschen dauon icht ge:
 Irret werden Vnd da du ver:
 dast mit gott das ist in deinem
 gebett solent dine sinn in vren:
 dig vnd ouch vñwendig vol
 komenlich on sthlauffen vnd
 ander hulke wol gekert sin
 zu gott Es lez hylarius vñ
 den psalter das du an allen
 vnd zu allen ziten nacht vnd
 tag betten macht Doch alle
 maiste an den stetten die dar
 zu gewicht sind vnd da man
 handelt den hailigen seon:
 licham vnser herren ihesu
 xpi vnd ander hailige bam
 vnd alt ander hailtum gnädig
 sind vnd sunderlich da man
 applas vñdet Das sunder bet:
 tan solt du tun an hamlich:
 en stetten vnd darnach die
 gebet die von gnaden sind
 oder besunderim andacht du
 spricht er vnd mit jm Alva:
zus vnd Hugo vnd die beste
 in den recht büchen In allem
 deinem gebet kanst du gott
 mit besser bitten noch von

gott mit höherer begeren.
 So volg sant Bernhart
 in amez sin er bredie vñ
 bit gott das er dinen lib in
 din sinne behüt vor allen
 den wercken die im vnre:
 dig sind vnd dich in sünde
 bringen mügent vnd dar:
 nach bit gott das er dinen
 sele all tugent zu fuge uff
 das allez höst in aller nñ
 vnd gnade vnd darnach so
 bit im das er dir vnd allen
 den für die du begerest ze
 butent das ewig leben
 zu fuge das er sinen erwel:
 ten in dem ewangelio ver
 haissen haut vnd darnach
 beger das in din gebett ge:
 nam werd vnd von die fi
 on vñd erlast Also bettest vñ
 buttest du wol Ob aber du
 minende sele mit desten nñ:
 der lonen haust das du din
 gebett wit vnd vil vñb tai:
 lest vnd mäingvältig leben:
 den vnd totten güt Die
 brüderlich nñ geuallet
 gott wol vnd als werde
 ist es gott von die das du
 erst desten me lonen haust

Von dem betten vnd mit de-
ster minder vber al **Wam** es
spricht **Ieromimus** In siner epi-
stel amen Als du dich du amen
psalmen oder am mess oder
am pater noster bettest hun-
dert selan Als du dich so wirt ver-
licher sel das selb bett gantz
als ob du es amen allam gebet-
tet hettest Vnd ouch das selb
gebet gantz für dich Es sprich-
t **Gregorius** in dem buch
von den sinnen wer für die
andern bittet Das kumt dem
bittet dester balder zu staten
vnd zu amen hilff dem für
den er bittet vnd wil in gott
dester balder erhoien Dem
gleich spricht **Crisostomus**
der gulden mund uber **Matth:**
eus ewangelium Das der men-
sch bittet für sich selber das
ist von natur Das er aber
bittet für amen andern men-
schen das geschicht von min
vnd liebi vnd ist das gebett
gott vil genamer vnd süßter
vnd lieber in sinen ougen das
von mine geschicht denn das
von natur geschicht Vnd wie
wol nottueffig ist für sich
selber bitten doch wirt von
gott das mine gebet me ge-

rümet Er spricht ouch an dem
buch Der anders bettet denn
Ihesus xpius gelezet hat der
ist mit sin iuger Sunder was
die wiffheit gottes gelezet hat
das ist wol gebettet vnd mit
das menschlich erdichtent vnd
gedacht hönd In disen sinnen
merck was du den hailigen
vnd den selan oder lebenden
oder totten tust von min das
kumt alles an dinen nutz vnd
als du denn ye me vnd ye mee
bettest den die inden gottes
gnaden sind sy syend in hymel
rich oder in fegfuir oder uf erde
als die selen ye vnd ye me gott
für dich bitten vnd das sprich-
ent die maister göttlicher kunst
wilt du das din gebett gott ge-
min vnd werd sy von dir vnd
lieb So hüt dich vor allem dem
das din gebett geschrien oder ge-
krencken müge oder vernuten
in göttlichem wolgeuallen Vnd
die wie merck gar wol wam
ir ist vil als hernach staunt gesch-
riben Bist du wiffentlich in tod
sunden on füesatz guter besserung
So versach dich din gebett nit
vberal haust du zwifel von kai-
nem glauben an deinem ge-
bett So ist es dir vnütz bettest

du unuirdlichen vnd in amē
 gespöt so ist es dir unfruchtbar
 vnd haust du vil böser gedenck
 vnd wilt du dich der mit roeren
 als vil du macht So verhönet
 sy die din gebett vnd versthy:
 mahest du gottes gesetzt din
 gebette verstmahet vnd ver
 wirfft gott ouch **B**ettest du
 von ainem herten hertzen vnd
 in rath wis über dinen nächstē
 din gebett trüget nüt vberal
 vnd ist öne krafft **V**olgest du
 din raten des bösen gaistes din
 gebett ist gar verloren vnd ver
 dorben **W**enn du schneller bist
 zu vnendlichem wercken dann
 guten wercken vnd ander lüt
 mit dir darin bringest so ist din
 gebett gott kein lob **W**enn du
 ouch wissentlich vnrecht gut
 haust wie ouch das mit vnre:
 cht dar komen ist **S**o ist din ge:
 bett verdorben **Q**uch wenn
 du bittest vnzimlich bett wie
 die genant sind so ist din gebet
 falsch **V**best du haidnisthe vn
 iudisthe wis vnd ander vnend:
 liche wise vnd gebard **D**as ist
 wider gott gebetten **A**ls **i**hus
xpūs spricht **I**nn dem ewange
 lio **B**ettest du mit ungedult
 din gebett ist böß **V**olherkust

du mit in dinem gebett vnd
 bettast mit me dem ain stund
 oder ain mal vnd vil vnd mä:
 ingualt zu versume wilt no:
 ch mit me bettan das bringet
 dir mit lon vnd ewig leben
Sind din gedenck vnd din ge:
 müet vnd hertz vnd sinn vnd
 gantze wörter vnd ouch gut
 werck mit ain hellig nach
 gottes lob **S**o ist alles din bet:
 tan öñ alle frucht vnd lon
 vnd ist gott von dir unuird
 sthmod vnd vnnar **D**ie wilß
 sthribent alle lezer vnd ouch
 die maister göttlicher kunst
Vnd die bapst **I**nn den recht
 bücher vil vnd manigualt
Daz ich dir minende sele in
 kurtzen worten besthlossen
 han **D**as aber du minnde
 sele ewiglich dester gemer
 bettest vnd ouch merckest wol
 dadu das kein werck mächtige
 vnd ouch vnder sy in gottes
 ougen **A**ls **a**ugustinus spr:
 cht so merck also **N**u die krafft
 die gott verlihen vnd geben
 haut andächtigeren betten
 vnd betternen als vil gesth:
 riben staut in der hailigen
 gesthriß hailig betten
 stiller den zorn gottes **A**ls

Moyses spricht Im sinem an:
dern buch. **B**ettan ordnat daz
verail gottes rauch Als wir le:
sent In der künig buch Das an:
dächtig gebett machost die
siether gesund Als gesthriben
stat In **Salomon** buch Vnd
in dem leben der zwelfsbotten
Es lengerat das leben Als **ysa:**
ias spricht vnd erlöset von
dem tod als **Daniel** spricht Vn
erlediget von trübsal Als in
dem leben der zwelfsbotten
stat Es erlöset den menschen
von stheltworten Als **Daniel**
wiset vnd lezet **Mit** hailige
gebett werden böß guist
vertreiben vnd über runden
vnd fluchtiget als vnser he:
ihesus xpus lezet in dem ew:
angelio Das gebett erluch:
tet den menschen von Irman
vnd von vssan Als die lezer
all sprechent **Mit** betten wir
der mensch zu min vnd zu
göttlicher gnad gezogen Als
gesthriben stat in der künig
buch All sind werden ab
genommen si hient groß oder
klain von bettan Als sant
pauls vnd sant **Jacob** spre:
chent In iren Epistlen **Och**

werden alle pene vnd ouch
bussen mit gebett abgenome
vnd vergeben Als die lezer in
die recht buch halten **Wol**
bettan erwirbet dem mensch
en gnad tugent vnd min Als
gesthriben stat In dem buch
der zwelfsbotten Vnd ouch
in dem ewangelio vnd an vil
andren stetten **Bettan** das er
wirbet das ewig leben vnd
gesellschaft der engel vnd
gottes ewig lob vnd ere als
all lex mäment **Das** hailig
gebett erwirbet **Aplias** malle
Kirchen vnd bringt ewigen lon
vnd redat mit gott vnd fröm:
et sich in gott vnd lezt gott er:
kemen vnd sehen **Cassiodorus**
vber den psalter betten entfro:
mdet dem menschen all züli:
ch gelüste vnd nimet ihn von
allen weltlichen vntugenden
vnd machet den menschen
empfänglich göttlicher gnaden
Cassiodorus vber den psalter
spricht das hailig gebett erö:
net die selan vnd gebüret den
engeln **Eret** die hailigen vnd
bestättiget den globen vnd
meret die zu uersicht vnd wa:
thset dauon min **Es** frömet

Das hertz vnd lezet all volkommenheit vnd sthaidet sich weder vō wuirtenden noch von sthewenden leben ewiglichen immer. Es spricht ouch Sanctus Augustinus vber den psalter Nu merck du mein ende sele was grosses nutz es lüt an dem hailigen gebett vnd volgnit hober zehender alten das du bettist als ich dich geleit hon so wredest du hezlich besitzer vñ brisen den guldenen thron den die ewigking darumb durch dines gebettes willen bezait haut. **Ime Du solt hie wissen was der achtzehent alte lezt von freuntshaft wie man götlich freuntshaft gewinnen sol vnd was gehorsam sin sol vnd demütigkeit zehaltent.**

Spricht alle creaturen erwünsthen amen uff flust von wem sthöpffer vnd von der ersten sacht. Als si gesthaffen vnd gesthöpft sind uff das aller beste. So möcht kam vernunft noch sin edlere

voffliessen betrachten oder begriffen. Als der usgang ist. Daruff quillet alle wesenheit als gott. In im selbe haut von ewigkeit. All creatur angesehen ye vnd ye in siner ewigkeit vnd allmächtigkait nach dem edloste sin vnd vstait. Also haut er ieglich creatur gesetzt in ir wesenheit nach dem aller besten. Aber vnder allen creaturen haut er den menschen gemachet zu ime herren vber all creaturen. Als der erst alte kurtzlich besthlossen haut. Aber ich achtzehender alte wisi dich innende sele. Als gott in seiner luten vstait für alle creaturen den menschen hat angesehen. Als sinen aller liebsten fründ. Das du doch gott solt wider vmb ansehen vnd bekommen. Als dine höchsten vnd besten fründ. Wann er haut gesprochen in dem ewangelio. Ich haifi vich mit knecht. Wann ein knecht wauft mit was sin here tut. Ich haifi uch aber mein fründ. Wann alles das